



„Traust du dich?“

Ein Projekt zur Suchtprävention in der Grundschule

„Traust du dich?“ ist das Nachfolgeprojekt des seit drei Jahren sehr erfolgreichen Suchtpräventionsprojektes „Viktoria auf Reisen“. In diesem Theaterstück gibt es im Unterschied zu „Viktoria“ zwei HauptdarstellerInnen, Florian und Sarah – zwei Kinder aus der Nachbarschaft.

Im Vordergrund des neuen Musiktheaterstückes steht die Förderung von Eigenaktivität, Kreativität, Selbstachtung und des Selbstwertgefühls. Das Theaterstück motiviert die Kinder zur Eigenverantwortung im Bereich ihrer Möglichkeiten. Entscheidungs-, Konflikt- und Beziehungsfähigkeit sind Herausforderungen, denen sich Kinder von heute stellen müssen. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, Fähigkeiten zu entwickeln, die es erlauben, sich in den unterschiedlichen Situationen des aktuellen und zukünftigen Lebens zu behaupten und so einen wesentlichen Beitrag zur Suchtvorbeugung bei dieser Altersgruppe zu leisten.

Wie beim Vorgängerstücken gibt es auch bei „Traust du dich?“ eine Zusammenarbeit mit dem TEAM Sieberer. Das Projekt setzt sich zusammen aus einem Animationstheater für die Kinder und einer begleitenden Veranstaltung für die Erwachsenen (Elternabend, optional auch eine zusätzliche LehrerInnenfortbildung).

Ziele dieses Projektes:

Im pädagogischen Musiktheater „Traust du dich?“, das für Kinder im Volksschulalter konzipiert wurde (1. – 4. Schulstufe), stehen die Themen Leistung, Umgang mit Computerspielen, Selbstwert, Gefühlswahrnehmung und -ausdruck im Vordergrund. Ein besonderer Akzent liegt in der Persönlichkeitsentwicklung, im Erkennen der eigenen Grenzen, der eigenen Möglichkeiten und deren Konsequenzen, sowie dem Umgang mit den eigenen Stärken und Schwächen. Zudem sind auch Gruppendynamik und das Finden der Geschlechterrolle wichtige Faktoren dieses Theaterstücks.

Suchtvorbeugung in der Grundschule will den Kindern keine fertigen Lösungen vorsetzen, sondern ihnen Mut machen für die Reise in die Zukunft.

Es soll dabei die ganze Schulgemeinschaft in die Präventionsarbeit eingebunden werden, um durch die Schaffung eines gesundheitsfördernden Schul- und Klassenklimas suchtpreventiv zu wirken und die Sensibilisierung der Eltern für diesen wichtigen Teil der Gesundheitsförderung zu stärken.

Dies geschieht mittels Information der Eltern, pädagogischer Fortbildung für LehrerInnen, sowie konkreter Arbeit mit den Kindern (Animationstheater mit pädagogisch aufbereiteten Inhalten).

Kurze Inhaltsbeschreibung von „Traust du dich?“

Sarah und Florian sind Kinder aus der Nachbarschaft. An einem ganz normalen Nachmittag tauchen einige wichtige Fragen auf: Was ist zu tun, wenn das Computerspiel von mir Besitz ergreift? Muss ich immer der Beste, der Schnellste, der Erste und "Größte" sein? Was macht mich wertvoll? Ist ein "Nein" besser als ein "Ja" oder umgekehrt ... und traue ich mich diese Entscheidung zu treffen?

Im Vorfeld zur Aufführung des Theaterstückes wird der Elternabend angeboten, im Anschluss an das Theaterstück bietet dieses Projekt auf Wunsch für den Lehrkörper die Möglichkeit pädagogischer Konferenzen. Dadurch soll den LehrerInnen vertiefend vermittelt werden, wie sie die Inhalte des Theaterstücks strukturell im Schulalltag verankern können.

Kosten:

Kostenbeitrag pro SchülerIn: € 5,-

Der Preis beinhaltet: Eintritt zum Theaterstück, pädagogische Betreuung in Form eines Elternabends und wenn gewünscht auch einer pädagogischen Konferenz (nach Vereinbarung).

Der Gesamtpreis des Projektes pro Schule beträgt € 800,- (für Doppelvorstellungen ab 150 Kinder € 1.200,-).

Der Fachbereich Suchtvorbeugung fördert die Schule mit der Restsumme auf den Gesamtpreis.

Schulklassen, die Teilnehmer am Projekt von Gesundes NÖ „Bewegte Klasse“ sind, erhalten seitens Gesundes NÖ eine weitere Förderung von 1,- Euro pro Kind (= 4,- Euro Kostenbeitrag pro SchülerIn).

Kontakt:

Buchung des Theaterstückes bei TEAM Sieberer

Liesl Pruckner

Tel.: 0664/150 14 05

Gesamtleitung und Information:

Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung

Fachbereich Suchtvorbeugung

DSA Sonja Schmidinger

Tel.: 02742/31440 -17

Sollten Sie Interesse an der Durchführung dieses suchtpreventiven Projektes an ihrer Schule haben, bitten wir Sie zwecks näheren Informationen und Terminvereinbarung die Projektleiter direkt zu kontaktieren.